

La vie en Couleur - Das Leben in Farbe

Begegnungen mit Kunst gehen mit Esprit in die fünfte Runde

„Das Leben in Farbe“ – So lautet das Motto der aktuellen Kunstaussstellung im Emma-Reichle-Heim in Hedelfingen, die am Samstag, den 30. Januar mit einer festlichen Vernissage eröffnet wurde. Voraussichtlich bis Juni können die Gemälde der französischen Künstlerin Claudine Geils in Hedelfingen bewundert und - bei Gefallen - erworben werden.



Bei der Eröffnung der aktuellen Ausstellung gab sich das Emma-Reichle-Heim international. Die Rede der aus Frankreich stammenden Künstlerin wurde von Kreszentia Villot ins Französische übersetzt. Neben vielen Bewohnerinnen und Bewohnern waren etwa fünfzig Gäste der Einladung gefolgt und bewunderten die Bilder, in denen die Künstlerin Impressionen aus ihrer Kindheit in der Bretagne wiedergibt.

Claudine Geils malt seit ihrer frühen Jugend. In ihrer Freizeit betreibt die gelernte Pädagogin ein Malatelier für alle Altersklassen. Dessen Name, „Drei F“, beschreibt das Programm der Künstlerin: Farbe, Freude und Freiheit empfindet sie beim Malen und möchte sie über das kreative Schaffen mit Farbe und Leinwand vermitteln. Dazu gab es auch bei der Vernissage die Möglichkeit: Auf einer Leinwand konnten Bewohner und Gäste mit Freude und Freiheit experimentieren und ihre Lust an der Farbe entdecken. Das Gemeinschaftswerk, das aus dieser Idee entstand, ist Teil der Ausstellung und kann ebenfalls bis Juni bewundert werden.

Kunst und Kreativität spielen im Leben vieler Menschen eine bedeutende Rolle. Neben die Kunsttherapie ist daher vor zwei Jahren mit den Begegnungen mit Kunst im „Emma-Reichle-Heim“ die Kunstvermittlung getreten. Wechselnde Bilderausstellungen regionaler Künstler regen die Sinne der Bewohner auf vielfältige Weise an. Regelmäßig kommen so spannende Diskussionen über Geschmack und Kunst zustande.

Begegnungen mit Kunst im Emma-Reichle-Heim

Zudem locken die Ausstellungen, die immer mit einer Vernissage beginnen, Besucher an und bringen neben der Kunst viel Leben ins Haus.

Für den musikalischen Rahmen sorgte diesmal das Jazzduo „fly that jazz“ mit bekannten und beliebten Klassikern wie „Somewhere over the rainbow“. Im Anschluss an das Programm bestand noch reichlich Gelegenheit, sich bei einem Glas Sekt zu unterhalten.

